

Luftpistole 1. Bundesliga Nord und 2. Bundesliga West

Erste Punkte für Hegelsberg-Vellmar / Kriftel löst Finalticket

Am fünften Wettkampfwochenende der ersten Bundesliga Nord gelang den Luftpistolenschützen des SV Hegelsberg-Vellmar der erste Saisonsieg, doch zum erhofften Befreiungsschlag im Abstiegskampf reichte es in der heimischen Großsporthalle in Obervellmar nicht. In der zweiten Begegnung ging das wichtige Match gegen Fahrdorf verloren. Etwas Luft im Abstiegskampf verschafften sich die Dasbacher Falken und an der Tabellenspitze löste der SV Kriftel mit zwei Siegen vorzeitig das Ticket zur Teilnahme am Bundesligafinale.

Zum Auftakt des fünften Wettkampfwochenendes stand das Derby der beiden hessischen Teams zwischen Gastgeber SV Hegelsberg-Vellmar und den Dasbacher Falken im Blickpunkt. In der Großsporthalle von Obervellmar gelang den bis dahin sieglosen Einheimischen der erste Saisonsieg. Im Wettkampfverlauf zeichnete sich das 3:2 für Hegelsberg-Vellmar frühzeitig ab, denn auf der Spitzenposition dominierte Thomas Hucke nach einer schwächeren 90er Serie seines Konkurrenten Matthias Schwender das Match und siegte sicher mit 374:370 Ringen. Der zweite Punkt für Hegelsberg-Vellmar holte Svenja Berge, die von einer schwachen Anfangsphase mit einer 89er Auftaktserie des Dasbachers Halil Karaca profitierte. Nach der Hälfte des Wettkampfes führte Svenja Berge bereits mit sechs Ringen Vorsprung und der Dasbacher konnte trotz einer guten Schlussphase die 366:368 Niederlage nicht mehr verhindern. Den dritten Punkt zum Sieg für die Gastgeber sicherte Kim Richter, die auf Position fünf gegen Eric Ceglowski durch ihre bessere Schlussphase die lange Zeit ausgeglichene Begegnung mit 368:364 Ringen gewann. Für Dasbach konnten nur Christian Metten (371:366 gegen Lev Berner) und Heiko Litterscheid (370:361 gegen Nils Pilger) zwei Punkte gewinnen.

Vor dem hessischen Derby in Obervellmar hatte das Team des SV Kriftel in Wathlingen vorzeitig die Fahrkarte zur Teilnahme am Bundesligafinale in Paderborn gelöst. Die fehlenden Punkte holte sich das Team von Trainer Detlef Glenz mit einem sicheren 5:0 Erfolg gegen die Aufsteiger der SSG Teutoburger Wald. In der einseitigen Begegnung brachte Christian Reitz mit 389 Ringen gegen den chancenlosen Alessandro Caselli (364) mit 1:0 in Führung. Danach erhöhten Aaron Sauter und Dominik Sänger mit 377 und 375 Ringen gegen ebenfalls überforderte Gegner auf 3:0, bevor Andreas Fix (378) und die Polin Beata Bartkow-Kwiatkowska ((382) den Endstand herstellten.

Luft im Abstiegskampf verschafften sich die Dasbacher Falken am Sonntagmorgen in der Großsporthalle Obervellmar mit einem 3:2 Sieg über den SV Schirumer Leegmoor. Damit verteidigten die Schützlinge von Vereinschef Erich Georg ihren achten Tabellenplatz und können beruhigt dem letzten Wettkampfwochenende entgegensehen. Die Punkte zum Sieg gegen das Team aus Ostfriesland holten für Dasbach Christian Metten (371:369), Heiko Litterscheid (372:363) und Lucas Jourdan, der auf Position fünf für Eric Ceglowski eingewechselt wurde. Mit 356:351 Ringen gewann er das Duell mit Martin Tjaden.

Die Hoffnungen auf den zweiten Saisonsieg erfüllten sich für Hegelsberg-Vellmar zum Abschluss des fünften Wettkampfwochenendes nicht. Gegen Fahrdorf stand am

Ende eine 1:4 Heimmiederlage, nachdem die Gastgeber in zwei Shoot-Off´s ihre Siegchancen nicht genutzt hatten. Vor den Entscheidungen im Stechen hatte lev Berner für Hegelsberg-Vellmar gegen Gagik Sahakian einen Punkt mit 374:368 Ringen gewonnen. Nils Pilger (366:367) und Svenja Berge (362:364) hatten ihre Begegnungen denkbar knapp verloren und auf den Positionen eins und fünf stand es Unentschieden. Kim Richter verlor nach dem 369:369 Remis gegen Matthias Hofmann das Shoot-Off auf Position fünf mit 6:9 und auf der Spitzenposition hatte Thomas Hucke nach dem 372:372 gegen den Dänen Jonas Hansen mit 9:10 das Nachsehen.

In Wathlingen feierten die Schützen des SV Kriftel ihren zweiten Sieg gegen das Team vom PSV Olympia Berlin. Gegen den fünffachen Bundesligameister gelang ein knapper 3:2 Erfolg, der lange auf Messers Schneide stand. Auf der Spitzenposition hatte Christian Reitz nur knapp mit 385:384 Ringen gegen den chinesischen Nationalschützen Tong Liang Tan gewonnen, während auf den hinteren Mannschaftspositionen sich Dominik Sängler (381:363) und Beata Bartkow-Kwiatkowska (376:371) klar gegen ihre Berliner Gegner durchsetzten. Andreas Fix (377:378 gegen Florian Schmidt) und Aaron Sauter (375:377 gegen Josefin Eder) hatten ihre Wettkämpfe knapp verloren.

Ergebnisse:

1. Bundesliga Nord:

Fahrdorf – Sülfeld	1:4
Braunschweig – Schirumer Leegmoor	5:0
Hegelsberg-Vellmar – Dasbach	3:2
Kriftel – Teutoburger Wald	5:0
Broistedt – Berlin	2:3
Wathlingen – Bassum	2:3

Dasbach – Schirumer Leegmoor	3:2
Braunschweig – Sülfeld	4:1
Hegelsberg-Vellmar – Fahrdorf	1:4
Berlin – Kriftel	2:3
Bassum – Teutoburger Wald	5:0
Wathlingen – Broistedt	1:4

1. Braunschweiger SG	40:5	18:0
2. SV Kriftel	35:10	16:2
3. SB Broistedt	34:11	14:4
4. PSV Olympia Berlin	28:17	14:4
5. SV Bassum	22:23	12:6
6. SV Sülfeld	26:19	10:8
7. Freischütz Wathlingen	19:26	6:12
8. SV Falke Dasbach	18:27	6:12
9. SV Schirumer Leegmoor	15:30	4:14
10. SpS Fahrdorf	14:31	4:14
11. SSG Teutoburger Wald	11:34	2:16
12. SV Hegelsberg-Vellmar	8:37	2:16

Raunheim hält Anschluss zur Tabellenspitze

Am dritten Wettkampftag der zweiten Bundesliga West hielten die Raunheimer Luftpistolenschützen Anschluss zu den drei führenden Teams. In Höhr-Grenzhausen verpasste es das Tell-Team, sich mit einem Sieg über Spitzenreiter Raesfeld auf einen der beiden ersten Plätze nach vorne zu schieben, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga berechtigen.

Gegen die Raesfelder Spitzenreiter mussten die Raunheimer eine knappe 2:3 Niederlage hinnehmen und waren mit den erzielten Ringzahlen (1844:1846) auf Augenhöhe. Auf der Spitzenposition verlor Maik Schamber gegen den erstligaerfahrenen Michael Peirick mit 371:376 Ringen, doch auf Position zwei punktete Tomas van der Burg mit 364:362 Ringen gegen Sebastian Vosskühler und bei seinem ersten Einsatz in der zweiten Liga gelang Peter Wolf auf der fünften Mannschaftsposition ein überzeugender 374:361 Erfolg. Christoph Schneider (364:371) und Holger Simon (371:376) mussten sich auf den Positionen drei und vier geschlagen geben, so dass die Raunheimer den erhofften Überraschungssieg verpassten. Fünf Stunden später war es Christoph Schneider, der den entscheidenden Punkt zum Raunheimer 3:2 Sieg gegen Schlusslicht Brühl sicherte. Zuvor hatten Maik Schamber (368:381) und Thomas van der Burg (370:377) auf den Spitzenpositionen verloren, doch auf den hinteren Mannschaftspositionen schafften Holger Simon (371:364) und Peter Wolf (360:359) den Ausgleich zum 2:2. Christoph Schneider hatte auf Position drei das Match gegen Christian Brabender mit 363:363 Ringen unentschieden beendet. Danach gewann der 18-jährige Schneider das Shoot-Off mit 9:7 und holte damit den dritten Punkt zum Raunheimer Sieg.

Zwei deutliche 0:5 Pleiten musste das Team des SV Wiesbaden-Biebrich hinnehmen. Auf dem Schießstand der SSG ‚Balve unterlagen die Biebricher zunächst der SpS Hengsbach & Almer und danach dem SSV Bad Westernkotten. Lediglich Kirstin Steinert gelang es gegen Peter Müller vom SSV Bad Westernkotten eine Begegnung ausgeglichen zu gestalten. Nach einem 370:370 Remis verlor die Biebricher Nummer eins das Shoot-Off mit 9:10.

Einen Überraschungssieg landeten die Aktiven des SV Hubertus Mengerskirchen, die nach vier Niederlagen in Folge gegen Hengsbach & Almer mit 3:2 den ersten Saisonsieg feierten. Zuvor hatte das Team mit Alexander Wolf auf der Spitzenposition noch knapp mit 2:3 gegen Bad Westernkotten verloren. In diesem Match punktete Alexander Wolf mit guten 378 Ringen gegen Peter Müller (369) und Magdalena Wolf auf Position vier mit 366:362 Ringen gegen Vanessa Düsing. Zum Abschluss des Wettkampftages setzte sich Mengerskirchen etwas überraschend gegen die Gastgeber durch. Alexander Wolf (371:370 auf der Spitzenposition, sowie Magdalena Wolf (375:367) und Dietmar Neeb (368:363) auf den hinteren Mannschaftspositionen sicherten die drei Einzelpunkte zum Sieg.

Zweite Bundesliga West:

Brühl – Pier	2:3
Raunheim – Raesfeld	2:3
Pier – Raesfeld	3:2
Brühl – Raunheim	2:3

Hengsbach & Almer – Biebrich	5:0
Mengerskirchen – Bad Westernkotten	2:3
Biebrich – Bad Westernkotten	0:5
Hengsbach & Almer – Mengerskirchen	2:3

1. SpS Raesfeld	16:9	8:2
2. SSV Bad Westerkotten	16:9	8:2
3. SpS St. Seb. Pier	15:10	8:2
4. Tell Raunheim	13:12	6:4
5. SpS Hengsbach & Almer	14:11	4:6
6. SV Wiesbaden Biebrich	8:17	4:6
7. SV Hubertus Mengerskirchen	10:15	2:8
8. Brühler SC	8:17	0:10